

04.2022: Abarth, Fiat, Jeep, Renault Partner

Hier finden Sie Informationen zu der SKR51-Verwaltung, Zeiterfassung in der Loco-Soft App, Lagerverwaltung und dem Stempelwesen.

Der erste Schulungstag umfasste drei Stunden und beinhaltete zunächst die Überprüfung der Buchhaltungseinstellungen. Hier gab es Unstimmigkeiten bei den SKR51-Hinterlegungen. Vor einiger Zeit wurde im Autohaus (3 Filialen) auf ein zentrales Lager umgestellt. Da die Betriebe alle direkt nebeneinanderliegen, gibt es ein zentrales Lager für alle Betriebe, welches unter Lager 1 in Loco-Soft geführt wird. Alle Betriebe können darauf zugreifen. Jedoch wurden alle Teilebestände unabhängig von den Teilearten, immer mit dem KR-Merkmal der Betriebsstätte 1 gebucht. Deshalb wurden alle Teilearten aus den anderen Betrieben separat in den Teilebestandskonten geschlüsselt und den passenden Kostenträgern über die SKR51-Hinterlegungen in Pr. 391 zugewiesen. Dadurch kommen zukünftig nach Faktura alle Teilearten mit den korrekten Kostenrechnungsmerkmalen in der Buchhaltung an.

Ferner gab es einige Anpassungen bei der Bruttolohnabrechnung in Pr. 888. Bisher wurde bei dem Entwerten der Urlaube der Urlaub aus Pr. 812 entfernt. Dadurch fehlte im Nachgang der Überblick. Zudem wurden die Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit direkt als Zeitausgleich eingetragen. Diese sollten jedoch zur besseren Nachvollziehbarkeit auf das Arbeitszeitkonto wandern. Die Automatik der Berechnung etc. wurde aktiviert und auf das Autohaus individuell eingestellt. Nach einer Testabrechnung war klar, dass die automatische Bruttolohnabrechnung perfekt läuft und die Zeiten auch wieder sauber bearbeitet werden können.

Anschließend ging es um die Auswertung und den Vergleich zwischen fakturierten und gestempelten AW der Monteure. Dafür sind zwei Programme heranzuziehen. In Pr. 227 gibt es die Fakturaanalyse, die in den Details der Monteure sowohl die AW, als auch die Erlöse in Euro angibt, die der Monteur „verkauft“ hat. Diese Übersicht kann auch als Excel-Tabelle ausgegeben werden.

Über Pr. 288 erhalten Loco-Soft Anwender die „Tages-Stempelzeiten-Übersicht“. Im Tab „Zeitraum-GESAMTSUMMEN“ gibt es eine Übersicht der Soll-, Anwesenheit- und Produktivität-Zeit. Die Produktivität ist die gestempelte Zeit auf Aufträgen, die im Anschluss mit den fakturierten Werten verglichen werden kann. Zudem kann über die Stempelzeit/AW-Abweichung den „Leistungsgrad in %“ angezeigt werden.

Am Folgetag kamen wir zu der Abteilung „Abschleppdienst“. Das Autohaus ist inzwischen der größte Abschleppdienst in der Umgebung und beschäftigt ca. 60 Fahrer. Diese arbeiten in Früh-, Spät- und Nachschichten. Bisher werden die Zeiten manuell nachgetragen. Das beansprucht extrem viel Aufwand der Verwaltungsmitarbeiter. Deshalb haben wir die Loco-Soft App bei den Fahrern installiert und die Stempelung aktiviert. Es gibt eine Neuerung damit bei Stempelungen, die über 0 Uhr hinausgehen, ebenfalls gewarnt wird. Ab sofort erfolgt die Abfrage in der Loco-Soft App, ob über 24 Stunden hinaus gearbeitet wurde. Wird

dies bestätigt, erzeugt das System eine Abstempelung um 23:59 Uhr und eine Kommt-Zeit um 00:00 Uhr. Somit können Tage separat abgegrenzt werden.

Zum Abschluss ging es ins Teilelager. In Pr. 593 wurde eine Bestandsliste als Excel-Tabelle ausgegeben. Damit haben wir die Lagerdauer der Ersatzteile analysiert. Auch die Lagerabwertung in Pr. 992 war im Autohaus bislang unbekannt. Dort kann eine prozentuale Abwertung des Anschaffungspreises in Abhängigkeit von der Lagerdauer vorgenommen werden. Der Verkaufspreis wird dabei nicht beeinflusst. Wird diese Einzelwertberichtigung durchgeführt, müssen die Abwertungsprotokolle genauso wie die Inventurlisten aufbewahrt werden! Im Anschluss muss eine neue „Inventurbewertung“ in Pr. 593 ausgedruckt und aufbewahrt werden.